



Informationsvorlage

Vorlage-Nr.	Aktenzeichen	Datum
2019/72	2.4.18	26.08.2017
Beratungsfolge	Sitzung	TOP
Ausschuss für Regionalentwicklung	05.09.2019	öffentlich

Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Wie geht's weiter mit dem Klimaschutz im Regionalverband Großraum Braunschweig?

1. Wie geht es nach dem Auslaufen des geförderten Projektes „Masterplan 100 % Klimaschutz für den Großraum Braunschweig“ im Juni 2020 mit der konsequenten Umsetzung der Ziele des Klimaschutzes im Großraum Braunschweig weiter?

2. Bleibt das zentrale Klimaschutzmanagement in der Verbandsverwaltung (in unveränderter personeller Besetzung) weiterhin bestehen? Was ist mit diesem Personal (und ihrem Know How) geplant?

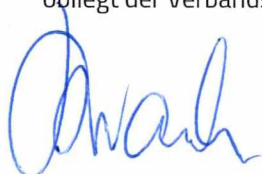
3. Werden die bestehenden Beiräte und Arbeitsgruppen zum Klimaschutz weitergeführt?

Antwort:

Im Folgenden werden die in der Anfrage gestellten Fragen wie folgt zusammengefasst beantwortet:

Die Überlegungen der Verbandsverwaltung dazu laufen, sind derzeit aber noch nicht abgeschlossen. Die mittelfristige Finanzplanung wurde im Zuge der Informationsvorlage 2019/59 „Haushalt 2020 - Projekt-/maßnahmebezogene Darstellung der wesentlichen Aufwendungen in den Teilhaushalten Regionalentwicklung und Regionalverkehr“ abgebildet. Zum aktuellen Stand der Maßnahmen des Masterplans und zum Ausblick siehe Informationsvorlage 2019/61. Darin heißt es, dass die geförderte Phase des Masterplans mit

Ende 06/2020 ausläuft. Der Regionalverband hat sich mit dem Antrag im Jahr 2016 gegenüber dem Fördermittelgeber verpflichtet, den Prozess auch nach Auslaufen des geförderten Zeitraums von vier Jahren zu verstetigen. Die Voraussetzung hierfür stellt das Vorhalten fachlich qualifizierten Personals dar. Die Verbandsverwaltung prüft daher die Möglichkeit einer Entfristung von aktuell geförderter Personalstellen und eine dauerhafte Integration der Aufgabe „Energie und Klimaschutz“ in die Abteilung Regionalentwicklung. Mit dem Entwurf des Haushalts- und Stellenplanes 2020 wird die Verbandsverwaltung einen entsprechenden Entscheidungsvorschlag vorlegen. Die politische Beratung und Entscheidung über den zukünftigen Umgang mit dem Thema Energie und Klimaschutz sowie den vorhandenen aktuell befristeten Personalstellen obliegt der Verbandsversammlung im Rahmen der kommenden Haushaltsplanberatungen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Brandes', is positioned above the printed name.

Brandes